



Geschäftsbedingungen

Lehrgang „Professionell begleiten beim frühen Tod eines Kindes“ 2022-23

Anmeldemodalitäten

Die Anmeldung erfolgt per obligatorischer Kurzanmeldung über www.kindsverlust.ch, gilt jedoch erst mit der unterschriebenen, brieflichen Zusendung des Anmeldebogens als komplett und verbindlich. Spätestens zwei Wochen nach Eingang des Anmeldebogens erhält die angemeldete Person die elektronische Bestätigung für ihren verbindlich reservierten Platz oder wird für ein persönliches Gespräch kontaktiert.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bestätigt. Bei zu vielen Anmeldungen erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung und werden auf Wunsch auf eine Warteliste gesetzt.

Mit der Anmeldung akzeptiert der/die Teilnehmende die Geschäftsbedingungen von kindsverlust.ch für den Lehrgang.

Zahlungsbedingungen

Die Kurskosten müssen bis 14 Tage vor Beginn des 1. Moduls einbezahlt werden. Nach Absprache ist es möglich, das Kursgeld in Raten zu bezahlen (muss bei der Anmeldung erwähnt werden).

Bitte teilen Sie uns ausserdem bei der Anmeldung mit, falls die Rechnung an eine andere Adresse gesendet werden soll (z.B. Arbeitgebende Institution).

Annullation

Eine Annullation muss schriftlich erfolgen.

Bei Abmeldung bis zum Anmeldeschluss am 1. Mai 2022 wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 80.- verrechnet.

Bei Abmeldung nach dem 1. Mai 2022 werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

kindsverlust.ch behält sich vor, die Veranstaltung bei zu wenigen Anmeldungen bis am 1. Juli 2022 oder bei Ausfall der Dozentin kurzfristig abzusagen. Bereits einbezahlte Kurskosten werden in diesem Fall vollumfänglich zurückerstattet. Für allfällige Zusatzkosten kommt kindsverlust.ch nicht auf.

Bei Nichterscheinen bei Kursbeginn oder bei vorzeitigem Abbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kurskosten.

Zur Absicherung der Rücktrittsgebühren im Falle von Krankheit, Unfall, usw. empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Annullationsversicherung.

Durchführung

Der Lehrgang wird unter den zum Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Pandemie-Vorgaben durchgeführt. Sollten einzelne Module nicht physisch stattfinden können, werden diese virtuell (online) durchgeführt.